

Balladen

Autor(en): **Glinz, Theo**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 16: **Zürcher Sechseläuten**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

denn sie waren in die große Eiscrotte gekommen, aus der der Weg in die Freiheit führte.

In diesem Augenblick sahen sie einen Mann, der sich durch den Spalt drängte und ihnen entgegenkam, — es war der Letzte, der bei dem Boot zurückgeblieben war. Sein Gesicht war verzerrt vor Aufregung und Entsetzen, als er ihnen entgegenrief:

„Das Boot ist — verloren.“

Und ehe sie ihn noch genauer fragen konnten, — ehe sie sich von ihrem Staunen erholten — hörten sie eine starke Explosion.

11.

Zurück.

Aufblühendes Feuer umloderte sie.

Grelle Flammen stachen wie Messerschneiden in ihr Denken — blendeten ihre Augen.

Tosender Donner betäubte sie.

Ringsum stürzten krachend und donnernd Eismassen herunter, — zersplitterten in tausend winzige Stückchen, die einzeln durch die Luft schnellten, — — riesenhafte Blöcke brachen in die Tiefe, — rissen ganze Wände mit sich.

Dann war wieder alles still.

Nur in der Ferne bröckelte noch ein letztes, Geringes.

„Am Gottes willen,“ sagte Gaby West nach einer langen Pause entsetzt, — „was bedeutet das?“

Die weite Crotte war verändert: Ihre Hallen waren zusammengebrochen, der schmale Spalt des Ausgangs war verschüttet, — zu ihren Seiten, — rings um sie türmten sich ungeheure Eismassen.

Die Explosion hatte den Gletscher ausein-

BALLADEN

XXI. Kleine Szene Günz



Im Café,
mit einer Zeitung,
Und in weiblicher Begleitung,
Sitzt ein Herr.

Ganz vertieft in die Berichte
Ignoriert er seine Nichte,
Welche nunmehr ihrerseits
Um sich blickt voll Liebesreiz.
Und errötend, froh erschreckt,
Einen Jüngling jah entdeckt,
Der an seinem Glase schlürft
Und ein Auge auf sie wirft. — gte —

andergerissen und wirr und wild war alles zusammengebrochen:

Ein Chaos.

Als sie das festgestellt hatten und sich überzeugten, daß kein weiterer Einsturz zu befürchten war, wandten sie sich dem Matrosen zu, der atemlos und erregt neben ihnen stand.

„Das Boot ist verloren!“ hatte er gesagt.

Jetzt fragten sie nach der Erklärung für diese Worte, — und sie erfuhren das Neue, — das Schreckliche:

„Ganz plötzlich kam es,“ berichtete er, — wahnfinnig vor Aufregung, — „ganz plötzlich. Wir waren auf gar nichts gefaßt — hatten gar nichts erwartet.“

Ich saß unten im Boot und puhte Messing. Weil ich ja ausgelost war und nicht mitdurfte, — und Ingenieur Lindström saß oben auf dem Eis am Apparat — er lauschte lange Zeit und schien immer keine Antwort zu bekommen. — Einmal rief er mir zu, ich sollte hinaufkommen. Er zeigte mir, wie so ein Anruf ist, und sagte, wenn es lange dauere, müsse ich ihn nachher ablösen. Wenn dann ein Anruf käme, müßte ich ihn eben herbeirufen.

Und während wir sprachen, sah ich ganz zufällig an dem Gletscher hoch — und dabei schien es mir, als spähe aus einer unsichtbaren Spalte so ein Affengesicht heraus.

Ich erschrak und machte den Ingenieur darauf aufmerksam, — aber er lachte und sagte: ich hätte mich wohl geirrt. Und dann kam auch lange Zeit nichts.

Ich ging wieder auf das Boot zurück, — und wie ich hinunterstieg, da rief mir der Ingenieur noch zu, wenn er mich brauchte, werde er pfeifen. — Dann saß ich wieder eine

FEIN UND MILD

HABANA
CIGARES
TABACS SUPERIEURS

PREIS
FR. 1.-

Eduard Leichenberger Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

PRO
PRA

Champagne
Ayala & Co. Château d'Ay

Otto Bächler, Zürich Turnerstrasse 37
Telephon Hottg. 4805
Generalagent für die Schweiz

ABC
Clichés

Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIC

Westschweiz
Advokatur und Inkasso
Dr. Robert Gruebler
Case Mont-Blanc, Genf.

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man
nach interessanter und leicht-
fasslicher Methode durch
37] brieflichen [Za. 2917 g

Fernunterricht

Erfolg garantiert. 500 Referenz.
Spezialschule für Englisch
„Rapid“ in Luzern 66.
Prospekt gegen Rückporto.

**Sei ein
MANN**

rauche
Stumpfen u.
Cigarren!